



Pressemitteilung

LSOD visualisiert Altar für das Lindenau-Museum Altenburg

Experten veranschaulichen die Rekonstruktion eines italienischen Hochaltars für eine Sonderausstellung

15. Dezember 2011.

Thomas Schneider und Tilman Kuhrt arbeiteten über mehrere Wochen an der 3D-Visualisierung und Zeichnungen für die Rekonstruktion des Hochaltars von Santissima Annunziata, der Ordenskirche der Serviten in Florenz. Gezeigt werden neue Aspekte von Ikonographie, Form und den Raumbeziehungen der Verehrungsstätte.

Anlass für die Rekonstruktion ist die Restaurierung zweier großformatiger Bildtafeln des umbrischen Malers und Lehrers Raffaels, Pietro Perugino (um 1450 bis 1523), die ursprünglich zum Altar gehörten und sich heute im Lindenau-Museum befinden.

„Dank der Mitarbeit der LSOD sind die neuesten kunsthistorischen Forschungs- und Restaurierungsergebnisse des Lindenau-Museums Altenburg für die Öffentlichkeit bildlich nachvollziehbar“, freut sich die Kunsthistorikerin Dr. Wiebke Fastenrath Vinattieri, die intensiv zum Altar geforscht hat und die Grundlagen für die Rekonstruktion erarbeitete.

Die visuelle Rekonstruktion des Altars und die restaurierten Werke Pietro Peruginos sind noch bis Ende Januar im Lindenau-Museum in Altenburg zu sehen.

Sonderausstellung

Restaurierte Werke: Pietro Perugino

15. Dezember 2011 bis 22. Januar 2012

www.leipzigschoolofdesign.de

www.facebook.com/leipzigschoolofdesign

www.lindenau-museum.de/index.php?id=92

Hintergrund zur LSOD:

Die Industriedesigner Steve Hauswald und Thomas Schneider haben die Leipzig School Of Design 2010 gegründet. Die Schule besteht aus zwei Bereichen: dem Vorstudium für Kunst- und Design und der Weiterbildung mit Fortbildungskursen für Designer und kreativ Tätige. Die Mitarbeiter bearbeiten zudem Designaufträge aus Industrie und Wirtschaft und pflegen intensive Kontakte zu Projektpartnern und Kulturinitiativen.

Medienkontakt:
Steve Hauswald
Leipzig School Of Design
Tel.: 0341 – 33755130
info@lsod.de